



Unter der Marke Flexxlift vermarktet Munk Geräte von Axolift

# STARK IM KOMMEN

Klein- und Kleinstbühnen, von unserer Redaktion unter ‚Personenlifte‘ zusammengefasst, wecken immer mehr Interesse in der Branche. Was im Bereich Low-Level alles zu finden ist, hat sich Rüdiger Kopf auf die Suche gemacht.

Sie sind nicht groß und passen dadurch in wirklich kleine Lücken. Sie haben zum Teil noch nicht einmal einen Antrieb und können dadurch auch an Orten eingesetzt werden, wo selbst eine Batterie nicht hindarf – Stichwort Explosionsschutz. Sie können trotz alledem neben dem Anwender Material oder Ware einfach mit sich führen und dadurch zum Kommissionieren oder als „zweite Hand“ genutzt werden. Ihr Vorteil liegt im Kleinsein. Dass diese Kleinbühnen auf größeres Interesse stoßen, zeigen auch die im Oktober stattfindenden Platformers' Days, wo eine „Low-Level Access Area“ eingerichtet wird. Im Fokus diemsla stehen also kompakte handverschiebbare oder selbstfahrende Personenlifte für den sicheren Einsatz in niedrigen Höhen – ideal für Innenbereiche, enge Platzverhältnisse und sensible Bodenbeläge.

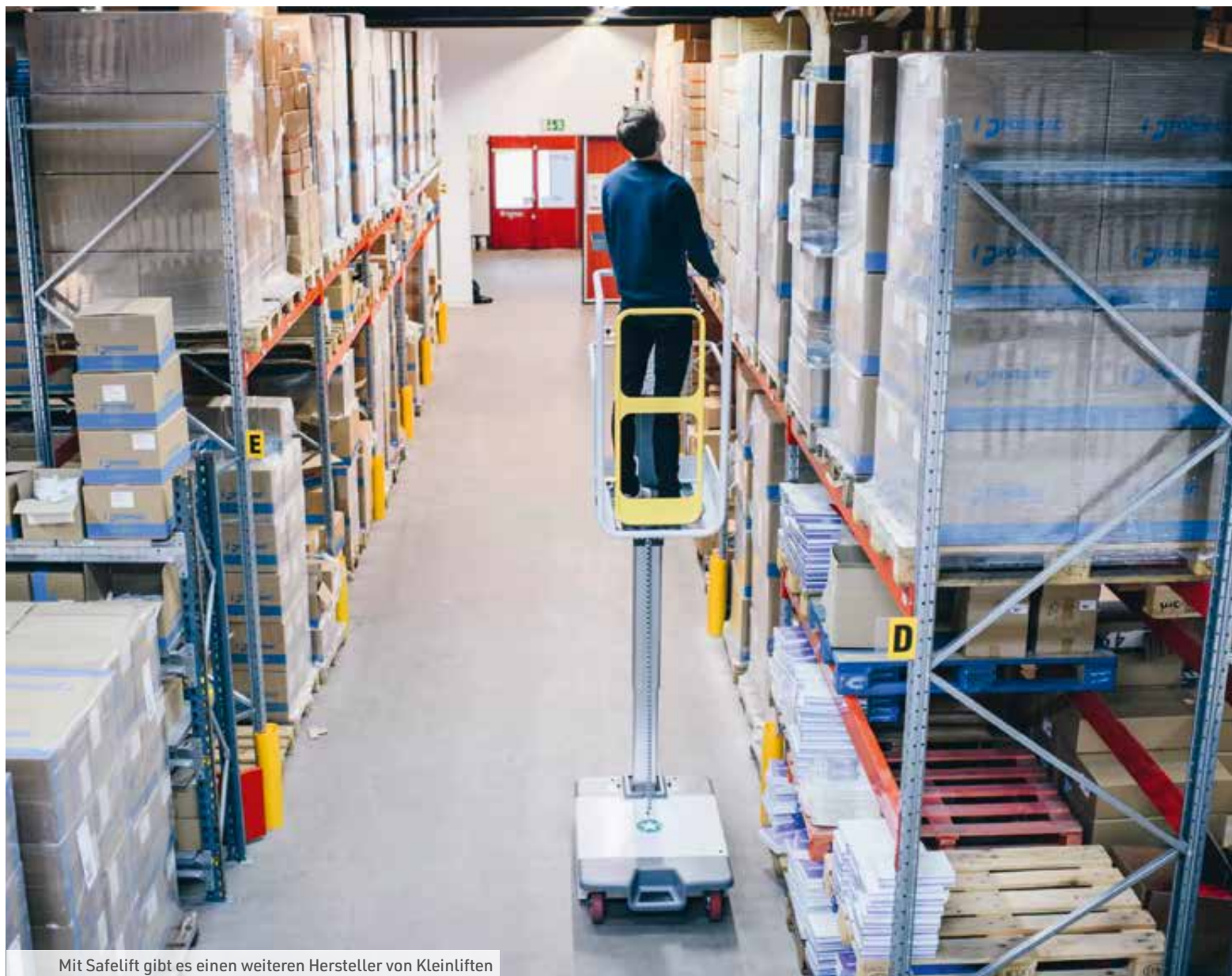
Derzeit herrscht auch eine gewisse Aufbruchstimmung, die sich in neuen Namen am Markt zeigt. Vor wenigen Jahren ist die Marke Axolift hinzugekommen, produziert von dem italienischen Unternehmen Gromet und hierzulande als Flexxlift gebrandet über Munk zu haben. Der schwedische Hersteller Safelift hat ebenfalls Personenlifte neu herausgebracht. In Deutschland heißt der Vertriebspartner Black Forest Arbeitsbühnen. Und in Großbritannien findet sich seit kurzem das Unternehmen Navigator mit seinen Kleinbühnen.



Die Residential 170 von Bravi

## Zum Flexen

So ist vor fünf Jahren erstmals der Name **Axolift** aufgetaucht. Gestartet mit dem Manulift, der mittels einer Kurbel bis auf eine Arbeitshöhe von vier Metern kommt, sind inzwischen weitere verschiebbare Kleinscheren und ein Selbstfahrer hinzugekommen. In diesem Jahr hat sich zudem die P300X zugesellt, eine selbstfahrende Scherenarbeitsbühne mit beidseitig ausschiebbarer Plattform. Die neue Bühne bietet eine Arbeitshöhe von 4,95 Metern bei einer maximalen Plattformtragfähigkeit von 240 Kilogramm und einem Eigengewicht von knapp unter 500 Kilogramm. Die Gesamtbreite beträgt 76,5 Zentimeter, die Gesamtlänge 1,29 Meter und die Höhe in Transportstellung 1,80 Meter. Zudem verfügt die Bühne über beidseitige Plattformverlängerungen von je 30 Zentimetern, wodurch die maximale Plattformlänge auf 1,76 Meter anwächst. Unter dem Namen **FlexxLift** werden diese Geräte in Deutschland von Munk vermarktet. Die Serie umfasst acht Modelle. Die Neuen nennen sich nun ML FlexxLift 4.0 MP, FlexxLift 4.0 MP (EX) oder FlexxLift 5.0 SP. Hin zu kommen die selbstfahrenden FlexxLift 5.0 MD, FlexxLift 5.0 SD und FlexxLift 5.0 SDX. Das sind sowohl manuell verfahrbare als auch selbstfahrende Mast- und Scherenbühnen für den Innenbereich und für Arbeiten in Höhen bis fünf Meter – der FlexxLift 5.0 SDX kann zudem im Außenbereich eingesetzt werden.



Mit Safelift gibt es einen weiteren Hersteller von Kleinliften

Die Abmessungen bewegen sich zwischen 1.180 auf 735 Millimeter bis 1.294 auf 765 Millimeter. Die Durchfahrtshöhe liegt bei maximal 1,82 Metern. Die Grundfläche entspricht einer Europalette und erleichtert damit auch Lagerung und Transport. Munk bietet die Geräte nicht nur im klassischen Gelb, sondern auch in weiteren Farben an.

Mit **Safelift** steht ein schwedisches Unternehmen am Start, dass inzwischen verschiebbare Selbstfahrer und auch ein Kommissioniergerät im Programm führt. Neben klassischen Daten – wie bis zu sechs Meter Arbeitshöhe, einer Länge von maximal 1,17 Metern, einer maximalen Breite von 77 Zentimetern – gibt es interessante Details. Die MA50-R beispielsweise ist eine spezielle Variante der MA50. Gegenüber dem Standardmodell verfügt sie zusätzlich über einen zusammenklappbaren Korb, der es ermöglicht, in Zwischendecken mit Öffnungen von nur 60 auf 60 Zentimeter zu gelangen. Und selbst die größte Maschine, die MA60, bringt es „nur“ auf ein Eigengewicht von 473 Kilogramm.

Der deutsche Vertriebspartner hat indes festgestellt, dass seine Kunden auch bei solch einem Produkt zusätzliche Sicherheits-Features haben wollen. Sei es ein Chip-Lesegerät oder eine zusätzliche Beleuchtung. Gerade Großunternehmen aus der Automobil-, Lebensmittel- und Pharmabranche sowie aus der Luftfahrtindustrie zeigen großes

Interesse an derlei Geräten. „Unsere Kunden bestellen in regelmäßigen Abständen weitere Safelifts nach“, heißt es aus dem Hause Black Forest Arbeitsbühnen. Aber auch Handwerker entdecken die Vorteile der Geräte: „Wir haben einen Elektriker in der Kundschaft von der Insel Rügen. Dieser hat bereits drei Safelifts von uns.“ Die Geräte können in Edelstahl ausgeführt und auch im explosionsgeschützten Bereich eingesetzt werden.

## Zum Navigieren

Vor einem Jahr erstmals aufgetaucht, hat Navigator Lifts zwei neue verschiebbare Arbeitsbühnen angekündigt, das Modell *Explora* mit 4,30 Meter Arbeitshöhe und den *Scout* – mit 3,65 Metern Arbeitshöhe. Der Explora ist 76 Zentimeter breit und bietet eine Korblasst von 150 Kilogramm. Es gibt eine ausklappbare Trittstufe, die nochmals 30 Zentimeter an Arbeitshöhe bringt, sodass man auf 4,60 Meter kommt. Das Gerät wiegt 395 Kilogramm. Der Scout bietet ebenfalls eine maximale Tragkraft von 150 Kilogramm und ist 75 Zentimeter breit. Das Eigengewicht liegt bei 310 Kilogramm. Beide Modelle verfügen über einen optionalen ausziehbaren Stabilisator für den uneingeschränkten Einsatz im Freien. ➤



Ihr Plus an  
Komfort und  
Flexibilität.

Die neue FlexxLift-Generation



Gehen Sie bei Arbeiten in der Höhe kein Risiko ein und setzen Sie mit unseren neuen FlexxLift-Modellen auf maximale Arbeitssicherheit und Effizienz. Denn die kompakten Mast- und Scherenbühnen bringen Sie im Nu auf bis zu fünf Meter Arbeitshöhe.

Ob Push-Variante oder selbstfahrende Bühne mit Elektrohub: Dank der geringen Abmessungen und Eigengewichte sind die FlexxLifte wendig und ideal für empfindliche Böden geeignet. Mehr Informationen unter [www.munk-group.com/flexxlift](http://www.munk-group.com/flexxlift)

 **MUNK**  
GÜNZBURGER STEIGTECHNIK

Das genaue Gegenstück stellt zweifelsohne **Bravi** dar. Seit mehr als 40 Jahren produziert das Unternehmen Kleinbühnen. Als jüngste Entwicklung ist die Residential 170 vorgestellt worden, die erste Bühne, die speziell auf die Wohnungsbaubranche zugeschnitten wurde. Die Eckdaten – 3,70 Meter Arbeitshöhe und 180 Kilogramm Korblast bei einem Eigengewicht von 360 Kilogramm – klingen zunächst wenig beeindruckend. Eine Studie an einem Neubau im französischen Beauvais zeigt, dass darin die Vorteile des Gerätes liegen: leicht, kompakt und einfach. Es mussten Ausbauarbeiten und Deckenmontagen in engen Innenräumen durchgeführt werden. Der Residential 170 wurde für das Ausarbeiten von Wänden und Kanten im Bereich innenliegender Treppen genutzt, ebenso wie für die Deckenbearbeitung auf einer Arbeitshöhe von 2,50 Meter. Nicht nur das, auch für die Fertigstellung und Vorbereitung von Betonfertigteilmäuren für den abschließenden Innenausbau kam das Gerät zum Einsatz. Alles in allem ging es damit schneller, die Bühne bot mehr Stabilität als die Alternativen und war leicht zu manövrieren. Gleichfalls vor Kurzem neu vorgestellt wurde der Leonardo 430 HD. Trotz seiner Arbeitshöhe von 6,30 Meter bringt er nur 680 Kilogramm auf die Waage.

### Etwas Größeres?

Und was ist mit den etwas größeren Personenliften, seien es Kleinscheren oder Mastbühnen mit oder ohne Korbarm? Auch hier geht viel, denn wie in vielen anderen Bereichen drängen chinesische Anbieter auch in diesen Markt vor.

Eine Neuheit kündigt dabei **LGMG** mit seiner SP0307 an. Diese Kleinscherenbühne zum manuellen Verschieben bietet eine maximale Arbeitshöhe von 4,95 Meter. Dank ihrer Länge von 1,41 Meter und ihrer Breite von 76 Zentimetern passt die Bühne durch Standardtüren. Das Eigengewicht beläuft sich auf 400 Kilogramm, die Korblast auf 240 Kilogramm. Die ersten Geräte kommen noch in diesem Jahr nach Europa. Für kommendes Jahr ist eine Ergänzung im Bereich Pusharound-Mastbühne angekündigt, die rein mechanisch betrieben werden wird. Die Eckdaten sollen bei 4,20 Meter Arbeitshöhe und 340 Kilogramm Gewicht liegen.

Als einer der ersten asiatischen Hersteller hat **Sinoboom** bereits vor drei Jahren einen ersten Personenlift vorgestellt, eine selbstfahrende Mastbühne. Inzwischen umfasst die Baureihe der elektrischen Vertikalmastbühnen vier Modelle: die VM04E, VM05EL und VM06E AL sowie die ML08EJ mit Arbeitshöhen von 5,80 bis 10,30 Meter. Die beiden Modelle VM04E und VM05EL sind nur 78 Zentimeter breit und bieten eine Korblast von 227 Kilogramm. Die kleinere VM04E mit einer Arbeitshöhe von 5,8 Meter kommt auf ein Eigengewicht von 780 Kilogramm. Wo zusätzliche Höhe und Flexibilität bei der Positionierung erforderlich sind, erhöht die VM05EL die Arbeitshöhe auf 6,90 Meter und verfügt zudem über eine Plattformverlängerung von einem halben Meter. Beide Geräte haben Saloontür für einfaches und bequemes Ein- und Aussteigen. In diesem Sommer frisch vorgestellt wurde die VM06E AL. Auch sie ist nur 78 Zentimeter breit, kommt aber auf eine Arbeitshöhe von acht Metern. Ein Merkmal der Maschine ist die leichte Mastkonstruktion aus einer Aluminiumlegierung, die dazu beiträgt, das Gewicht der Maschine bei 1.180 Kilogramm zu halten. Die Korblast liegt bei 160 Kilogramm. Dazu gibt es auch einen Plattformausschub von 0,5 Metern. Zu guter Letzt steht mit der ML08EJ eine selbstfahrende Mastbühne mit Korbarm zur Auswahl. Die Maschine mit einer Arbeitshöhe von 10,30 Meter bietet so eine Reichweite von 3,30 Meter. Der Drehradius des Unterwagens wird mit 345 Grad angegeben und die Fahrbreite mit 99 Zentimetern.



Mitte des Jahres hat Snorkel seine neue S3220 Mini vorgestellt



Verschiebbare Kleinscheren bietet auch LGMG an



Auf der APEX hat Noblift seine neuen Kleinscheren präsentiert

## Versuchung aus Fernost

Auch **XCMG** hat sich dem Thema Mastbühnen zugewendet und führt in seinem Portfolio selbstfahrende Mastbühnen mit Korbarm. Diese decken die Bereiche zwischen 8,20 und 12,65 Meter Arbeitshöhe ab. Die Korblast aller Modelle liegt bei 200 Kilogramm. Die kleinste, die XGR08J, bringt 2.250 Kilogramm auf die Waage und hat eine Fahrbreite von 99 Zentimetern. Das Pendant nach oben ist die XGR12J mit 4.890 Kilogramm Eigengewicht und eine Fahrbreite von 1,20 Meter.

Ist es eine Scherenbühne oder ein Personenlift? Manchmal ist es beides und wenn die Baubreite unter 76 Zentimeter liegt, warum nicht auch an dieser Stelle darüber berichten? Dazu zählen sicher die kleinen Scherenmodelle von **Noblift** namens SC06E, SC07E und SC08HC, mit jeweils 76 Zentimetern Fahrbreite. Die Arbeitshöhen bewegen sich zwischen 5,50 und 7,80 Metern und die Korblast liegt bei 230 beziehungsweise 240 Kilogramm. Die beiden kleinen Maschinen bieten einen Plattformausschub von 60 Zentimetern, während es bei der SC08HC exakt 90 Zentimeter sind. Die Geländer können herabgelassen werden, wodurch die Durchfahrtshöhe auf bestenfalls 1,78 Meter gedrückt werden kann.

Bekannt für große Geräte, kann **Magni** auch ‚klein‘. So finden sich neben drei Vertikalmastbühnen auch zwei Mastbühnen mit Korbarm. Die kleinen Vertikalbühnen mit der Bezeichnung MJPO60F, MJPO70F und MJPO80F bieten Arbeitshöhen zwischen 5,66 und 7,60 Meter und eine Korblast von 227 Kilogramm. Die Breite liegt bei 76 Zentimetern; bei der Kleinsten, der MJPO60F, sogar nur bei 68 Zentimeter. Diese bringt auch nur 990 Kilogramm auf die Waage, während die große MJPO80F 1.380 Kilogramm wiegt. Daneben stehen die beiden Mastbühnen mit Korbarm MJPT11.5AC und MJPT12.5 mit Arbeitshöhen von 11,20 und 12,40 Meter



Verschiebbare Mastbühnen finden sich auch bei Genie

Unter dem Namen Quick Up führt Haulotte fünf verschiedene Modelle an verschiebbaren Mastbühnen im Programm



zur Auswahl. Deren Korblast beläuft sich auf 200 Kilogramm. Für die MJPT12.5 wird eine Reichweite von 5,5 Metern angegeben, die kleinere kommt auf genau drei Meter.

Die Auswahl, die sich bei **Snorkel** findet, ist groß – auch bei Personenliften. Neu hinzugekommen ist in diesem Jahr die S3220 Minischerenbühne. Die Eckdaten sind acht Meter Arbeitshöhe bei einer Breite von 81 Zentimetern. Die Kleinschere erlaubt bis zu 273 Kilogramm auf der Plattform. Das Deck ist mit einem 60 Zentimeter langem Plattformausschub versehen. Selbst bringt die Maschine nur 1.160 Kilogramm auf die Waage.

## Alte Bekannte

Und was ist mit den altbekannten Namen aus der Branche? Da wäre zum einen **JLG**, das mit seinen beiden Marken Toucan und Power Towers zweifelsohne in den vergangenen Jahren stets eine wichtige Rolle im Bereich der Personenliften eingenommen hat. Power Towers hatte als erster die Idee aufgebracht, ganz ohne elektrischen oder fossilen Antrieb Arbeitshöhe zu generieren, und das mittels eines Drehmechanismus, den der Anwender nutzt, um sich in die Höhe zu bringen. Das Ganze ist montiert auf einem verschiebbaren Unterwagen, sodass man in einem Gebäude leicht alle Räume erreicht und auf eine Arbeitshöhe von inzwischen bis zu 4,20 Meter kommt. Wer mehr Arbeitshöhe sucht, muss auf einen elektrischen Antrieb setzen, kommt dann aber auf bis zu 5,50 Meter. Darüber hinaus finden sich sechs Toucan-Modelle, allesamt Mastbühnen mit Korbarm. Arbeitshöhen von 8,15 bis 12,65 Meter stehen zur Auswahl. Mit der ganz großen T12E-Plus kommt der Anwender auf eine Reichweite von 6,05 Metern. Für dieses Gerät gibt der Hersteller ein Eigengewicht von 4.900 Kilogramm an.



Die SJ 20 E von Skyjack

Weitaus höher hinauf geht es bei **Genie** mit den vom Unternehmen selbst als Personenlifte bezeichneten Geräten. Darunter verbergen sich verschiebbare Mastbühnen der AWP-Serie, wobei die ganz große, die AWP-40S, mit einer Arbeitshöhe von 14,30 Meter geführt wird, und das bei einer Korblast von 136 Kilogramm. Das Eigengewicht der Alugeräte liegt bei 472 Kilogramm. Im Bereich der Mastbühnen führt das Unternehmen drei Modelle mit der Bezeichnung Runabout im Portfolio und deckt damit Arbeitshöhen von 5,45 bis 8,02 Meter ab. Das Eigengewicht bewegt sich zwischen 763 und 1.140 Kilogramm. Für die zwei kleineren Geräte sind im Korb 227 Kilogramm zugelassen, in der großen GR-20 nur 159 Kilogramm. Als Kleinschere lässt sich die GS-1332m E-Drive einordnen dank einer Baubreite von 78 Zentimetern. Neben 5,89 Meter Arbeitshöhe werden 900 Kilogramm Eigengewicht für das Gerät angegeben. Die Plattform kann 60 Zentimeter weit ausgeschoben werden.

Die Auswahl bei **Haulotte** zeigt sich nicht minder groß. Auch hier finden sich unter der Bezeichnung Personenlifte verschiebbare Mastbühnen mit dem Namen Quick Up. Fünf Modelle von 8 bis 14 Metern mit 159 beziehungsweise 136 Kilogramm Korblast stehen zur Auswahl. Das Eigengewicht liegt bei maximal 498 Kilogramm. Wer nicht schieben will, kann auf die Star-Baureihe zurückgreifen. Sie umfasst sechs selbstfahrende Mastbühnen, die größte davon mit Korbarm. Die Star 6 mit 5,80 Meter Arbeitshöhe gibt es neben der einfachen Mastbühne auch auf Kettenfahrgestell oder als Kommissioniergerät. Hierzu gesellt sich die Star 8 in zwei Ausführungen, einmal als 'normale' Version, zum anderen als Kommissioniergerät. Zu guter Letzt bringt es die Star 10 auf eine zehn Meter Arbeitshöhe und eine Reichweite von drei Metern. Die Korblast liegt bei mindestens 200 Kilogramm.



Marke Toucan ist seit Langem bei JLG im Portfolio



Der Nano von Power Towers 35 kann ganz ohne Strom den Anwender bis in 3,50 Arbeitshöhe bringen

Nicht nur auf eine einfach verständliche Sprache und Bezeichnung legt **Skyjack** wert. Auch die Maschinen sollen einfach zu handhaben sein. Die Modellbezeichnung beginnt für alle Arbeitsbühnen des Herstellers mit seinem „SJ“ und danach folgt eine Zahl – die Arbeitshöhe in Inch – und zuletzt ein Buchstabe, der etwas mehr über die Maschine verrät. Hinter SJ12 E, SJ 16 E und SJ 20 E verstecken sich also Elektromaschinen mit Arbeitshöhen zwischen 5,66 und 7,94 Metern. Dass es sich dabei um Vertikalmastbühnen handelt, erschließt sich erst durch ein Bild der Geräte oder eine Grafik. Die Baubreite liegt bei 77 beziehungsweise 80 Zentimetern. Das Eigengewicht bewegt sich zwischen 913 und 1.107 Kilogramm. ■



Mit der MJPT 12.5 von Magni geht es bis auf 12,40 Meter Arbeitshöhe hinauf